

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2556/14

Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 09.12.2014 - TOP 6.1. ...Erneute Berichterstattung zum Maßnahmenpaket zur Förderung des Ehrenamtes "Feuerwehr/-frau" (DS 2500/11, 2480/12, 0991/14, 0646/14)

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

A Berichterstattung Maßnahmenpaket

1. Gruppe - Maßnahmen zur Arbeitsplatzförderung, Maßnahme zur dauerhaften Erhöhung der Tages- und Nacheinsatzbereitschaft

Maßnahme 1 - Förderung des Ehrenamtes durch die Stadtverwaltung bei eigenen Stellenausschreibungen

- *Der Stadtverwaltung Erfurt wird empfohlen, bei Stellenbesetzungsverfahren bei gleicher Eignung der Stellenbewerber die Eigenschaft als Kamerad/in der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt als besonderes Kriterium zu berücksichtigen.*

Die Anwendung der Empfehlung obliegt dem Personal- und Organisationsamt der Stadtverwaltung.

Im Berichtszeitraum sind insgesamt 182 Bewerbungseingänge zu verzeichnen, bei denen die Bewerber/innen angegeben haben, Mitglied in einer Freiwilligen Feuerwehr (FFw) zu sein. Davon waren wiederum 25 Bewerber Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt.

Im Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz wurden im Berichtszeitraum zwei Stellenausschreibungsverfahren (BM-Anwärter, SB IT) durchgeführt, auf die sich 18 Kameraden der FFw Erfurt bewarben.

Auf die Stellen Anwärter/innen für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst bewarben sich 16 Kameraden. In Abhängigkeit der noch ausstehenden medizinischen Tauglichkeitsuntersuchungen ist vorgesehen, allen tauglichen Kameraden (4) ein Einstellungsangebot zu unterbreiten. Alle anderen Bewerber der Einheiten der FFw Erfurt konnten keine bzw. nicht die gleiche Eignung für die ausgeschriebenen Ausbildungsplätze nach Thüringer Feuerwehr Laufbahn-, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung nachweisen.

Eine konkrete Aussage bezüglich der zweiten Stellenausschreibung für zwei Sachbearbeiter/innen Service/ IT-Systeme/DTS ist noch nicht möglich, da das Ausschreibungsverfahren noch anhängig ist und somit noch keine Einstellungen vollzogen werden konnten.

Auch außerhalb des Amtes 37 schrieb die Stadtverwaltung EF im Berichtszeitraum Stellen aus (Forstwirt, Facharbeiter Mehrwerke, Kraftfahrer Fahrbibliothek, SB Information Rathaus, FK Gewässerunterhaltung, Außendienstmitarbeiter, Hausmeister/Schulhausmeister, Techn. SB Grundstücksentwässerung und SGL Fuhrpark); eine Auswahlentscheidung zu Gunsten eines Bewerbers, der Mitglied der FFW ist, konnte hier leider nicht getroffen werden.

Seit dem Jahr 2013 wurden bisher 18 externe Bewerber, die gleichzeitig Mitglieder der FFW Erfurt waren, in der Stadtverwaltung Erfurt eingestellt werden (drei davon in den Ämtern 23, 51 und 67).

Maßnahme 2 - Förderung des Ehrenamtes durch die Stadtverwaltung im Bereich der Berufsfindung und Berufsausbildung

- *Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt sind bei Bewerbungen im Rahmen von Praktika zur Berufsfindung und Berufsausbildung bevorzugt zu berücksichtigen.*

Auch im aktuellen Berichtsjahr wurden an das Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz Praktikumswünsche von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zur Berufsfindung und Berufsbildung herangetragen, die ausnahmslos mit dem Ergebnis der Zusage bearbeitet wurden. So wurde 12 Schülern (2x weiblich), von denen 6 aus Erfurter Jugendfeuerwehren stammen, ein ein- oder zweiwöchiges Praktikum ermöglicht, an dessen Ende jeweils eine Beurteilung und ein Teilnahmezertifikat ausgereicht wurden.

Durch das Amt 37 werden mittwochs und samstags vorrangig für Schulklassen im Rahmen der Brandschutzerziehung und Berufsfindung Führungen im GSZ angeboten.

Zusätzlich wurden 5 Informationsveranstaltungen mit ca. 50 Teilnehmern zum Thema Berufsfindung Feuerwehrmann/-frau durchgeführt.

2. Gruppe - Maßnahmen zur Förderung der Attraktivität und zur Langzeitbindung an das Ehrenamt

Maßnahme 3 - Förderung des Ehrenamtes durch Gewährung einer Altersrente

- *Die Stadt Erfurt schließt sich der angekündigten landesweiten zusätzlichen Altersversorgung zur Gewährung einer Feuerwehrrente für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr an. Sie setzt die angekündigten Regelungen vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen und der haushaltären Gegebenheiten in vollem Umfang um.*

Auf Grundlage gesetzlicher Regelungen zur zusätzlichen Altersversorgung der ehrenamtlichen Angehörigen der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr (§ 14a ThürBKG, ThürFwAltersversVO) werden durch das Amt 37 die notwendigen Schritte zur ordnungsgemäßen Registrierung, Verwaltung und Berechnung realisiert.

3. Gruppe - Maßnahmen zur Förderung der Leistungsbereitschaft und der Familie (Mitglied Einsatzabteilung, Ehe-/Lebenspartner sowie Kinder)

Maßnahme 4 - freier Eintritt in die Museen der Stadt Erfurt

- *Den Kameraden/innen der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt und ihren Familien wird ein- bis zweimal jährlich freier Eintritt in die Museen der Stadt Erfurt gewährt.*

Die Möglichkeit, nach der „Tarifordnung der Eintrittspreise der Kulturellen Einrichtungen der Landeshauptstadt Erfurt“ vom 09. September 2010 bei freiem Eintritt die Erfurter Museen zu besuchen, ist den Kameraden/innen und ihren Familien gut bekannt. Eine Auswertung über die Nutzung des Angebotes ist weiterhin nicht möglich, da in den kulturellen Einrichtungen explizit hierzu keine Registrierung erfolgt. Auf Grundlage von stichpunktartig durchgeführten mündlichen Abfragen in den Einheiten ist von einer teilweisen Nutzung auszugehen.

Maßnahme 5 - ermäßigter Eintritt zu Veranstaltungen im Theater der Stadt Erfurt

- *Den Kameraden/innen der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt und ihren Familien wird der Eintritt zu Veranstaltungen im Theater zum Preis des Gästetickets von 8 € pro Person und Veranstaltung gewährt.*

Die mit dem Verwaltungsdirektor des Theaters der Stadt Erfurt vereinbarten Maßnahmen zur Organisation und Realisierung ermäßigten Eintrittes zu Veranstaltungen dieses Hauses wurden – je nach Spielplan und persönlichem Interesse – insgesamt durch ca. 10 Kameraden an ca. 60 Veranstaltungen im Berichtszeitraum (bis 10/2015) genutzt.

Maßnahme 6 - freier Eintritt in den Zoopark Erfurt

- *Den Kameraden/innen der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt und ihren Familien wird ein- bis zweimal jährlich freier Eintritt in den Zoopark Erfurt gewährt.*

Dieses Angebot wird durch die Kameraden weiter genutzt. Die Beliebtheit der Maßnahme scheint nach nunmehr 4 jähriger Angebotszeit allerdings abzunehmen. Deshalb wurden in 2015 nur noch 800 Karten zur Verfügung gestellt. Auf Grund der Preisanpassung im Zoopark Erfurt mussten im laufenden Berichtszeitraum für dieses reduzierte Kartenangebot dennoch um 2000 Euro höhere Kosten (im Vergleich zu den Vorjahren) aufgebracht werden. Die Mehraufwendungen wurden durch interne Umverteilung im Rahmen des für das Maßnahmenpaket bereitgehaltenen Gesamtfinanzvolumens ermöglicht.

Maßnahme 7 - freier Eintritt in die Schwimmbäder der Stadt Erfurt

- *Gewährung der freien Schwimmbadnutzung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren einschließlich der Jugendfeuerwehren der Landeshauptstadt Erfurt.*

Die Nutzung der Erfurter Schwimmbäder erfolgte im Berichtszeitraum im Rahmen der vorhandenen Kartenkontingente durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren einschließlich der Jugendfeuerwehren leider nur noch zu rund 50%. Somit ist erstmalig seit Einführung dieser Fördermaßnahme ein deutlicher Rückgang in der Auslastung dieser Fördermaßnahme zu verzeichnen.

Da es sich bei der Schwimmbadnutzung auch um eine Maßnahme zur Aufrechterhaltung der körperlichen Leistungsfähigkeit handelt, ist diesem Sachverhalt besonderes Augenmerk zu schenken.

Das im letzten Jahr eingeführte Angebot zum Erlernen des Schwimmens oder einer weiteren Schwimmart für die Erfurter Jugendfeuerwehren wurde im Berichtszeitraum leider nicht wahrgenommen.

Maßnahme 8 - freier Eintritt in das Eisstadion

- *Den Kameraden/innen der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt und ihren Familien wird ein- bis zweimal jährlich freier Eintritt in das Eisstadion gewährt.*

Dieses Angebot wird weiterhin sehr gut angenommen. Die bisher zur Verfügung gestellten 1.000 Karten erfreuen sich einer kompletten Auslastung. Aus diesem Grund werden den Kameraden und Kameradinnen in der Eislaufsaison 2015/16 erneut 1.000 Einzelkarten zur Nutzung zur Verfügung gestellt, eine Erhöhung des Kontingentes wird geprüft.

Maßnahme 9 - Förderung durch die Stadtwerke Erfurt Gruppe

- *Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadtwerke Erfurt Gruppe Verhandlungen über unentgeltliche Fördermaßnahmen zu führen und diese zu vereinbaren.*

Im Zuge der Gesetzgebung zur "Feuerwehrente" durch den Freistaat Thüringen rückerstattete Beträge sollen bei Bedarf an dieser Stelle zum Einsatz kommen.

Es ergaben sich im Berichtszeitraum keine Schnittstellen für die Realisierung der mit der Geschäftsführung der Stadtwerke Erfurt GmbH festgelegten Fördermaßnahmen. Auf Ausschreibungen von Stellen und Ausbildungsplätzen bewarben sich zwar Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, eine Einstellung durch die Stadtwerke Erfurt GmbH ist hingegen nicht bekannt geworden.

Erneut wurde eine zusätzliche Förderung (Spende) im Rahmen der Projektförderung zum Jugendzeltlager der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt durch die Stadtwerke Erfurt Gruppe geleistet.

Fazit:

Einige Maßnahmen des Ehrenamtspaketes zur Förderung des FFW Erfurt wurden im Jahr 2015 nicht mehr so gut wie in den Vorjahren genutzt. Aus diesem Grund wurde durch das Amt 37 in Verbindung mit dem Vorsitzenden des Stadtfeuerwehrverbandes e.V. eine Umfrage unter den Wehrführern gestartet, um die Gründe für das nachlassende Interesse und Verbesserungsmöglichkeiten zu hinterfragen.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass Einzelmaßnahmen auf Grund persönlicher Neigungen und Interessen aber auch auf Grund des mehrjährig unveränderten Angebotes nicht mehr so oft genutzt werden. Beispielhaft wurden hier der Zoopark Erfurt und das Theater Erfurt genannt.

Das Maßnahmenpaket wird von den Kameraden durchweg als ein gutes Instrument zur Würdigung des Ehrenamtes angesehen. Die Kameraden der FFW bedanken sich für die bestehenden Fördermöglichkeiten.

Gewünscht wird jedoch ein flexibleres und erweitertes Angebot. Beispielhaft wäre hier die Aufnahme unentgeltlicher ega-Besuche innerhalb des vorhandenen Budgets zu benennen.

B Auswirkungen auf die Freiwillige Feuerwehr

Entwicklung Mitgliederzahl in den Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr

Die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Ehrenamtspaket der Stadt Erfurt verhinderte auch 2015 ein Absinken der Mitgliederzahlen in den Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Erfurt (*siehe Anlage, Tab. 1-2*). Besonders erfreulich ist die weiterhin steigende Tendenz in den Jugendfeuerwehren (*siehe Anlage, Tab. 1, 2*), wobei verschiedene Einheiten bereits an Kapazitätsgrenzen stoßen und einen temporären Aufnahmestopp aussprechen mussten. Letztlich zeugt diese Entwicklung von einer hervorragenden Qualität der in den Erfurter Jugendfeuerwehren geleisteten Jugendarbeit.

Anlagen

Anlage 1 - Übersicht Mitgliederzahlen (Tabellen 1-2)

gez. Henze

Unterschrift Leiter Fachbereich

03.12.2015

Datum